
**Informationen der betroffenen Personen bei Erhebung von
personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DSGVO durch die Kassenärztliche
Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA)**
- Angebot und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen -

Verantwortlicher:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA)
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Gesetzlicher Vertreter:

Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung
Tel.: 0391 627-7403
Fax: 0391 627-8403
E-Mail: geschaeftsfuehrung@kvsa.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt
Tel: 0391 - 627-6403 / 7403
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kvsa.de

1. Angaben zur Verarbeitungstätigkeit

1.1. Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Die KVSA verarbeitet über eine digitale Anmeldeseite über unsere Homepage unter <https://veranstaltungen.kvsa.de> personenbezogene Daten zweckgebunden in Bezug auf die Anmeldung und Durchführung von geeigneten Fortbildungsveranstaltungen. Veranstaltungen werden in Präsenz und teilweise auch per Videoschaltung als Live-Online-Fortbildung über die Konferenzsoftware Cisco webEx angeboten. Das Fortbildungsangebot steht auf vertraglicher Grundlage und im Zusammenhang mit der Fortbildungsverpflichtung gemäß § 95 d SGB V.

Für Online-Veranstaltungen nutzt die KVSA die Software Cisco webEx. Die entsprechenden Informationen finden sich im Anhang zu diesen Datenschutzbestimmungen.

Erhobene Daten dienen der themen- bzw. terminbezogenen Organisation sowie einer effizienten Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen nach dem Vertragsarztrecht durch die KVSA. Die KVSA kann sich dazu externer Vertragspartner und deren Referenten bedienen.

Mit der Buchung einer von der KVSA angebotenen Fortbildung schließen Sie einen Fortbildungsvertrag mit der KVSA.

Dabei werden personenbezogene Daten nach 1.2 von Mitgliedern der KVSA (Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten), wie auch von Nichtmitgliedern (angestellte Mitarbeitende in den Praxen, Ärzten vor deren Teilnahmeberechtigung an der vertragsärztlichen Versorgung nach dem SGB V etc.) verarbeitet für:

- vorvertragliche Maßnahmen und zur vertraglichen Kommunikation
- die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen
- Ausfertigungen und die Übermittlung von Fortbildungsnachweisen mit Fortbildungspunkten, auch an berechtigte Dritte
- eine ggf. erforderliche Rechnungslegung.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich digital und führt zu Übermittlungen grundsätzlich an eine bei der Anmeldung anzugebende, persönliche E-Mail-Kontaktadresse und nur ausnahmsweise an rechtlich berechtigte Dritte.

1.2 Kategorien der personenbezogenen Daten

Für die vorgenannten Zwecke werden zweckgebunden die nachfolgenden Datenkategorien verarbeitet:

- Name, Vorname und Anschrift (Praxisanschrift bzw. Wohnanschrift bei Nichtmitgliedern)
- Betriebsstättennummer (BSNR) und lebenslange Arztnummer (LANR) bei Mitgliedern (zwecks Abbuchung der Fortbildungskosten vom jeweiligen Honorarkonto)
- ggf. einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)
- persönlicher E-Mail-Kontakt und telefonische Kontaktdaten

1.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit und Geltungsbereiche

Die vorgenannte Verarbeitungstätigkeit für Mitglieder der KVSA, wie auch für Nichtmitglieder erfolgt auf vertraglicher Grundlage nach Art. 6 Absatz 1 lit b) DSGVO.

Für Mitglieder erfolgt eine Weiterleitung von Daten an berechtigte Dritte nach Art. 6 Absatz 1 lit c DSGVO im Zusammenhang mit dem zu führenden Nachweis der vertragsärztlichen Fortbildungsverpflichtung gemäß § 95 d SGB V auch an rechtlich berechtigte Dritte. Im Übrigen erfolgt die Datenverarbeitung der Mitglieder der KVSA mit unmittelbarem Bezug zur vertragsärztlichen Tätigkeit gemäß Art. 13 und Art. 14 (unter <https://www.kvsa.de/service/ueber-uns/wir-ueber-uns.html> verfügbar) und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c i.V.m. Art. 9 Absatz 2 lit. h und i DSGVO.

Soweit die KVSA für Verarbeitungsvorgänge für personenbezogene Daten einer gesonderten Einwilligung der betroffenen Person bedarf, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Die im initialen Anmeldeformular der KVSA abgefragten Daten, insbesondere der zwingend erforderliche persönliche E-Mail-Kontakt, fungieren hier zusätzlich als Einwilligung zur digitalen Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Vertragsverhältnis. Alle Angaben im Anmeldeformular werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und im Weiteren für einen Vertragsabschluss per Online-Buchung über die Homepage der KVSA zur Vertragserfüllung verwendet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier wie o.a. grundlegend der Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Bei der Anmeldung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern wird zwischen zwingend anzugebenden Daten als Pflichtfelder (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Die Bereitstellung der Daten in den Pflichtfeldern wird für den gesamten Vertragsprozess des Fortbildungsverhältnisses von der KVSA benötigt (z.B. Übermittlung der Anmeldebestätigung, ggf. weitere erforderliche Informationen und Korrespondenz sowie Übermittlung von Schulungsunterlagen, der Teilnahmebescheinigung und ggf. Fortbildungsnachweise und -punkte).

Die Abfrage der telefonischen Kontaktdaten erfolgt zweckgebunden und im berechtigten Interesse der Vertragsabwicklung durch die KVSA, wie auch der Fortbildungsteilnehmer, um diese ggf. bei organisatorischen Aspekten etc. unmittelbar kontaktieren zu können.

Ohne die Angabe der Pflichtfelder im Anmeldeformular und die damit verbundenen Daten kann kein Fortbildungsvertrag mit der KVSA geschlossen werden. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten im Anmeldeformular hat dagegen keine Auswirkungen.

Durch die Angabe der Lebenslangen Arztnummer (LANR) und der Betriebsstättennummer (BSNR) ergibt sich für die KVSA zudem gegenüber den Mitgliedern aus dem Vertragsverhältnis zur Fortbildung die Berechtigung zur Abbuchung für von diesen und ggfs. Mitarbeitenden wahrgenommenen kostenpflichtigen Fortbildungen vom jeweiligen Honorarkonto. Nichtmitglieder erhalten bei entstehenden Kosten eine Rechnung an die

Kontakt-E-Mail-Adresse. Alle übrigen Dokumente zum Fortbildungsvertrag werden ebenfalls per E-Mail übermittelt, Rechtsgrundlagen sind hierzu Art. 6 Absatz 1 lit b und lit f DSGVO.

1.4 Kategorien von Empfängern

Die KVSA kann den Namen und Vornamen, das Fachgebiet und falls erforderlich auch die Anschrift des Teilnehmenden bzw. die Praxisadresse an den jeweiligen Vertragspartner bzw. externe Referenten einer Fortbildungsveranstaltung zur Vorbereitung und/oder für die Durchführung der Fortbildung weitergeben.

Teilnahmebescheinigungen, Fortbildungsnachweise, inkl. Fortbildungspunkte, können unmittelbar an rechtlich berechtige Dritte übermittelt werden.

2. Zusätzliche Informationspflichten

2.1 Löschung und Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Nach Beendigung einer nur vorvertraglichen Beziehung, wie nach vollständiger Vertragsabwicklung der Fortbildung werden die Daten der Teilnehmenden zum Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres im Sinne von § 285 Absatz 3 Satz 1 SGB V gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen. In diesem Fall werden die Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt.

2.2. Rechte der betroffenen Person

Für betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von der KVSA erhoben werden, besteht - soweit in Einzelfällen keine gesetzlichen Ausnahmen zur Anwendung kommen - das Recht auf

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, besteht das Recht diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle einer Geltendmachung werden Ihre Daten entsprechend verarbeitet, soweit dies erforderlich ist. Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den o.a. Datenschutzbeauftragten der KVSA bzw. an einen Ihnen ggf. bekannten Ansprechpartner.

2.3 Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die für die KVSA zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Otto-von-Gericke-Straße 34, 39104 Magdeburg unter der Telefonnummer 0391 81803 -0 und über das Internet unter <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>.

2.4 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der unter Kapitel 1.2. aufgeführten personenbezogenen Daten ist vertraglich in Verbindung mit den dazugehörigen „Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Fortbildungen“ geregelt. Die Nichtbereitstellung der Pflichtangaben des Anmeldeformulars führt zur Nichtdurchführbarkeit des Vertragsverhältnisses.

Anlage: Hinweise zum Datenschutz für Live-Online-Seminare der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA) mit dem Videokonferenzdienst Cisco WebEx

Wir möchten Sie hiermit über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Konferenzsoftware „Cisco WebEx“ informieren. Die nachfolgenden Ausführungen verstehen sich als Ergänzung zu den Informationen nach Art. 13 DSGVO der KVSA für Fortbildungsveranstaltungen.

1. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen die Konferenzsoftware „Cisco WebEx“, um Live-Online-Seminare durchzuführen. „Cisco WebEx“ ist ein Service der Cisco Systems, Inc. und seinen Tochtergesellschaften, der seinen Sitz in den USA hat.

2. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Live-Online-Seminare steht, ist die:

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt (KVSA)
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Gesetzlicher Vertreter:

Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung
Tel.: 0391 627-7403
Fax: 0391 627-8403
E-Mail: geschaeftsfuehrung@kvsa.de

Für Fragen zu unseren Datenschutzhinweisen steht der Datenschutzbeauftragte der KVSA zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten:

Datenschutzbeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt
Tel: 0391 627-6403 / 7403
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kvsa.de

Wichtiger Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Cisco“ aufrufen, ist der Anbieter von „Cisco“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Cisco“ jedoch nur erforderlich, um sich den Software-Client für die Nutzung von „Cisco“ oder die „Cisco -App“ herunterzuladen.

3. Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Nutzung von „Cisco WebEx“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Live-Online-Seminar machen. Folgende personenbezogene Daten können dabei Gegenstand der Datenverarbeitung sein:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse

Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Live-Online-Seminar Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten

Texteingaben verarbeitet, um diese in dem Live-Online-Seminar anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Live-Online-Seminars die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Konferenzsoftware „Cisco WebEx“ abschalten bzw. stummstellen.

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Eine Evaluation des durchgeführten Live-Online-Seminars kann zum Ende der Veranstaltung oder im Nachgang stattfinden. Die in diesem Rahmen verarbeiteten Daten werden anonym behandelt. Sollten Sie im Rahmen der Beantwortung einer Freitextfrage personenbezogene Daten einbringen, dann können diese Daten Gegenstand der Auswertung der Evaluation sein.

Um an einem Live-Online-Seminar teilzunehmen, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen sowie Ihrer E-Mail-Adresse machen.

4. Umfang der Verarbeitung

Wenn wir Live-Online-Seminare aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und um Ihre Einwilligung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in „Cisco WebEx“ angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Live-Online-Seminars erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Bei Live-Online-Seminaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Live-Online-Seminaren auch die gestellten Fragen von Teilnehmenden verarbeiten.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass Cisco WebEx im Rahmen der Bereitstellung eigene Daten erhebt, die wir nicht beeinflussen können.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Cisco WebEx“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Geschäftsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Cisco WebEx“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung der Live-Online-Seminare. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Live-Online-Seminaren Art. 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), soweit die Live-Online-Seminare im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Live-Online-Seminaren.

6. Weitergabe personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Live-Online-Seminaren verarbeitet werden, werden an den jeweiligen Live-Online-Trainer zur Durchführung des Live-Online-Seminars weitergegeben. Diese Übermittlungen dienen der

Vertragserfüllung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist hier gegenüber dem Trainer Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie gegenüber den Teilnehmern Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Live-Online-Seminaren häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit den Seminarteilnehmern oder Trainern auszutauschen und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

8. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden die Daten des Kursteilnehmers gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen. In diesem Fall werden die Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten werden für jegliche andere Verwendung gesperrt.

9. Rechte des Betroffenen

Für betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von der KVSA erhoben werden, besteht - soweit in Einzelfällen keine gesetzlichen Ausnahmen zur Anwendung kommen - das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) sowie ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für die KVSA zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.

Stand November 2025
